



## STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10  
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: [post@stadtrechnungshof.wien.at](mailto:post@stadtrechnungshof.wien.at)

[www.stadtrechnungshof.wien.at](http://www.stadtrechnungshof.wien.at)

DVR: 0000191

KA VI - 68-1/13

### Maßnahmenbekanntgabe zu

MA 68, Prüfung des Einsatzkonzeptes des Wasserdienstes und der dafür notwendigen technischen Ausstattung

## INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung.....	3
Erledigung des Prüfberichtes.....	3
Kurzfassung des Prüfberichtes.....	3
Bericht der Magistratsabteilung 68 zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen.....	4
Umsetzungsstand im Einzelnen .....	5
Empfehlung Nr. 1.....	5
Empfehlung Nr. 2.....	5
Empfehlung Nr. 3.....	6
Empfehlung Nr. 4.....	7
Empfehlung Nr. 5.....	8

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzgl.....	bezüglich
bzw. ....	beziehungsweise
inkl. ....	inklusive
Nr.....	Nummer

## **Einleitung**

Das frühere Kontrollamt der Stadt Wien wird seit 1. Jänner 2014 als Stadtrechnungshof Wien bezeichnet. Die nachfolgend dargestellte Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle nimmt Bezug auf einen Bericht des Kontrollamtes.

## **Erledigung des Prüfberichtes**

Das Kontrollamt hat das Einsatzkonzept der Magistratsabteilung 68 für den Wasserdienst und der dafür notwendigen technischen Ausstattung sowie die Ausbildung der Feuerwehrbediensteten einer stichprobenweisen Prüfung unterzogen. Der diesbezügliche Bericht des Kontrollamtes wurde am 5. Dezember 2013 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Kontrollausschusses vom 12. Dezember 2013, Ausschusszahl 98/13 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

## **Kurzfassung des Prüfberichtes**

*Der Magistratsabteilung 68 obliegt im Rahmen ihrer Einsatzfähigkeit auch die Hilfeleistung auf den Wiener Wasserstraßen und Gewässern. Die Prüfung des Einsatzkonzeptes und der dafür notwendigen technischen Ausstattung für den Wasserdienst ergab, dass die Dienststelle ihre diesbezüglichen Aufgaben in zufriedenstellender Weise erfüllte. Dies insbesondere hinsichtlich der Wahl des zentralen Standortes für die Einsatzkräfte, der Standortwahl für die Wasserfahrzeuge, des Einsatzkonzeptes und der Mannschaftsausbildung. Die Behebung von im Rahmen der Prüfung festgestellten Mängeln, etwa jener betreffend den Erhaltungszustand des Standschiffes auf der Donau, wurde noch während der Prüfung in die Wege geleitet.*

**Bericht der Magistratsabteilung 68 zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen**

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 5 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
Umgesetzt	3	60
In Umsetzung	2	40
Geplant	-	-
Nicht geplant	-	-

## **Umsetzungsstand im Einzelnen**

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht vom Kontrollamt der Stadt Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Kontrollamtes der Stadt Wien:

### **Empfehlung Nr. 1**

Die Magistratsabteilung 68 hat Dienstanweisungen sowohl für die Fahrzeuge des Wasserdienstes als auch für die Organisation und Ausbildung der Bootsbesatzungen und des Tauchdienstes ausgearbeitet. Es wurde empfohlen, jene Dienstanweisungen, die nicht die aktuellen Gegebenheiten abbilden, insbesondere jene des Standschiffes Leopoldstadt und der Mehrzweckboote zu evaluieren.

#### Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die nochmalige Evaluierung sämtlicher Dokumente konnte im Juli 2013 abgeschlossen werden. Dienstanweisungen bzw. Referatsbehalte, welche einer Aktualisierung bedürfen, wurden entsprechend einer Neuerstellung bzw. Überarbeitung zugeführt. Der Projektendtermin wurde mit Dezember 2013 gesetzt.

#### Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Aufgrund einer personellen Änderung im Bereich der Referatsleitung des zuständigen Referates C3 kam es bei der Überarbeitung der Unterlagen zu Verzögerungen, sodass diese noch nicht abgeschlossen werden konnte.

### **Empfehlung Nr. 2**

In der Zulassungsurkunde der Magistratsabteilung 58 für das Mehrzweckboot mit dem amtlichen Kennzeichen W-10628 war anstelle des Baujahres 1995 unrichtigerweise

1985 vermerkt. Der Dienststelle wurde empfohlen, eine Richtigstellung der Zulassungs-  
urkunde bei der Magistratsabteilung 58 zu erwirken.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Ein entsprechender Antrag auf Abänderung der Zulassungsurkun-  
de wurde bereits bei der Magistratsabteilung 58 eingereicht.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

**Empfehlung Nr. 3**

Aufgrund des schlechten Erhaltungszustandes des Standschiffes auf der Donau sind umfangreiche Sanierungsmaßnahmen angezeigt. Das Kontrollamt empfahl daher, den genauen Sanierungsumfang festzulegen und die dafür erforderlichen Kosten inkl. des Transportes und der erforderlichen Ersatzmaßnahmen zu ermitteln. Darüber hinaus wäre als Vergleich zu der Sanierungsvariante eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung anzustellen, inwieweit die Anschaffung eines neuen Standschiffes im Hinblick auf die jeweilige Lebensdauer zweckmäßig ist.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Um einen im Sinn der Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit sinn-  
vollen Budgetmitteleinsatz zu gewährleisten, wird derzeit der ge-  
naue Sanierungsaufwand möglichst detailliert erfasst und monetär  
bewertet. Es werden hiebei auch die Kosten für den Transport des  
Standschiffes zu einer Fachfirma bzw. eventuelle Kosten für eine  
Ersatzunterbringung der Wasserfahrzeuge über den Zeitraum der  
Instandsetzung erhoben. Parallel dazu laufen bereits erste Ge-  
spräche bzgl. einer Neugestaltung eines Wasserstützpunktes,  
damit in weiterer Folge die beiden Aufwände wirtschaftlich mitei-  
nander verglichen und bewertet werden können.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Ein Gutachten von einem Zivilingenieur für Schiffstechnik bzgl. Sanierung des Standschiffes wurde beauftragt. Dieses liegt bereits vor und wird derzeit intern geprüft. Es soll die Prüfung mit Oktober 2014 abgeschlossen und mit den Ausschreibungsmaßnahmen für die Sanierung bzw. den Neubau begonnen werden. Die Durchführung der Arbeiten selbst soll nach derzeitiger Planung im Sommer 2015 erfolgen, sofern die vorbereitenden Arbeiten und die Ausschreibung zufriedenstellend verlaufen.

**Empfehlung Nr. 4**

Die jährlich wiederkehrend vorzunehmende Prüfung des automatischen Rolltores im Standschiff des Hafens Freudenua war nicht im vorgeschriebenen Zeitraum durchgeführt worden. Das Kontrollamt empfahl, künftig die vorgeschriebenen wiederkehrenden Überprüfungsintervalle einzuhalten.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Überprüfung des gegenständlichen Rolltores wurde bereits beauftragt und mangelfrei abgeschlossen. Es wird seitens des Wasserdienstreferates künftig verstärkt darauf geachtet, dass die Terminevidenzhaltung durch das Gebäudeerhaltungsreferat der Magistratsabteilung 68 als beauftragende Stelle wahrgenommen wird und Arbeitsaufträge zeitgerecht vergeben werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die Prüfung des gegenständlichen Rolltores wurde, wie in der Stellungnahme zum Bericht angeführt, bereits durchgeführt. Als zusätzliche Maßnahme wurde dieses Rolltor in den Prüfplan des Gebäudeerhaltungsreferates aufgenommen.

### **Empfehlung Nr. 5**

Zur Unterstützung der Hubschrauberpilotinnen bzw. Hubschrauberpiloten für die Außenlandungen und Außenabflüge zur Aufnahme der Rettungs- und Bergungsspezialistinnen bzw. Rettungs- und Bergungsspezialisten im Hof der Hauptfeuerwache Leopoldstadt empfahl das Kontrollamt, in Absprache mit dem Christophorus Flugrettungsverein, die Montage eines Windrichtungsanzeigers (Windsack).

#### Stellungnahme der geprüften Stelle:

In Absprache mit dem Christophorus Flugrettungsverein wird ein Windrichtungsanzeiger (Windsack) montiert werden.

#### Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Der Windsack wurde bereits montiert.

Der Stadtrechnungshofdirektor:

Dr. Peter Pollak, MBA

Wien, im September 2014